

### 3. Bundesliga Damen Nord

Hannover 96 : VfL Kellinghusen  
Samstag, 08.01.2022, 14:00 Uhr

## Remis zwischen Hannover 96 und dem VfL Kellinghusen

Im Spiel der 3. Bundesliga Damen Nord traf Hannover 96 am vergangenen Samstag im 9. Saisonspiel auf den VfL Kellinghusen. Die Gastspielerinnen entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 5:5 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 24:23 Sätzen. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 8 Fünf-Satz-Spielen. Das letzte Match des Tages gewann Isabelle Laskowsky, die durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der VfL Kellinghusen dieses Match mit 2 Ersatzspielerinnen bestritt.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Panarina / Cechova in ihrem Doppel gegen Baravok / Liebold etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnerinnen doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Hajok / Heidelberg gelang es Kurishchenko / Laskowsky zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Caroline Hajok gegen Mariia Kurishchenko verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kurishchenko mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Maria Panarina gelang es Katsiaryna Baravok zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Fast verloren schien daraufhin das Spiel von Katerina Cechova gegen Isabelle Laskowsky, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Katerina Cechova jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Was eine Aufholjagd! Völlig ohne Chance war Cechova hierbei im zweiten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Madlin Heidelberg bekam es nun mit Jeanine Liebold zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Madlin Heidelberg am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen Hannover 96 und VfL Kellinghusen. Eine schmerzhaft Niederlage gab es jedoch für Caroline Hajok beim 2:3 gegen Katsiaryna Baravok. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. 2:3 endete das Einzel zwischen Maria Panarina und Mariia Kurishchenko aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Eher wenig Gegenwehr bekam Katerina Cechova im Anschluss beim 3:0 von Jeanine Liebold. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. In toller Verfassung präsentierte sich Madlin Heidelberg im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Isabelle Laskowsky. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden Hannover 96 geht es nun im nächsten Spiel am 22.01.2022 gegen die Füchse Berlin, während der VfL Kellinghusen am 08.01.2022 gegen den SC Poppenbüttel antritt.

#### Statistik:

#### Hannover 96

---

Doppel: Panarina / Cechova 0:1, Hajok / Heidelberg 1:0

Einzel: C. Hajok 0:2, M. Panarina 1:1, K. Cechova 2:0, M. Heidelberg 1:1

**VfL Kellinghusen**

Doppel: Baravok / Liebold 1:0, Kurishchenko / Laskowsky 0:1

Einzel: K. Baravok 1:1, M. Kurishchenko 2:0, J. Liebold 0:2, I. Laskowsky 1:1